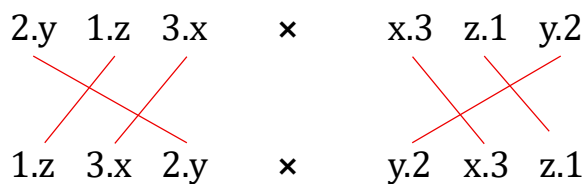
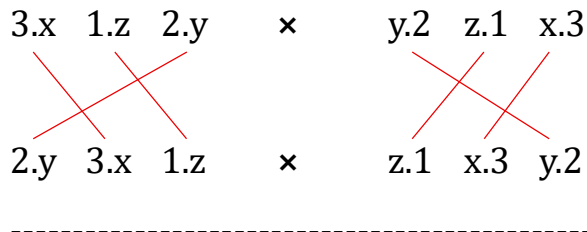


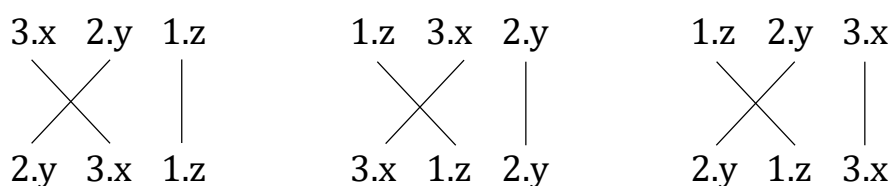
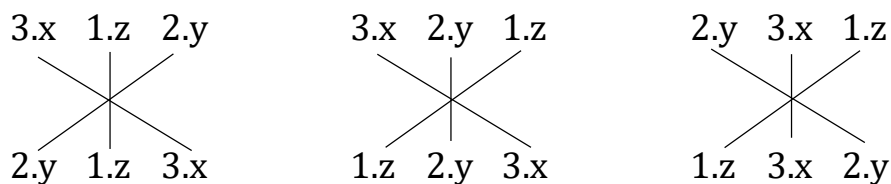
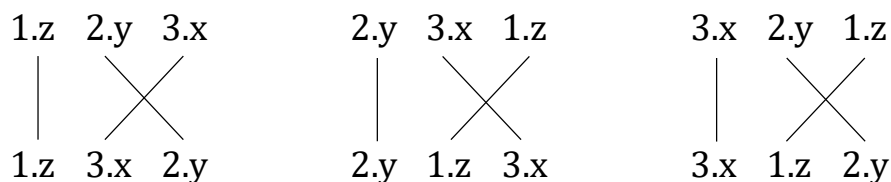
Eine triadische Relation chiaistischer Relationen

1. In Toth (2026) hatten wir eine Quadrupelrelation chiaistischer Relationen (mit horizontaler und vertikaler Reflexion) gefunden, die erste in der Semiotik bekannte chiaistische Relation von Relationen.

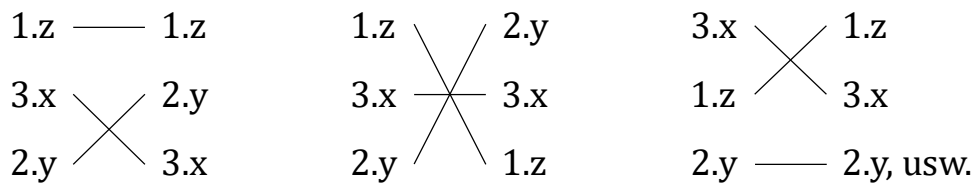


2. Da chiaistische Relationen von Kaehr (2007, S. 48 u. *passim*) unabhängig von der Semiotik studiert worden waren, und da die Zeichenrelation von Bense (1979, S. 53) als „triadische Relation über Relationen“ eingeführt worden war, stellt sich noch die Frage, ob semiotische chiaistische Relationen Triaden bilden können.

2.1. Horizontale triadische chiaistische Relationen



2.2. Vertikale triadische chiasmatische Relationen



Unsere Frage ist also positiv zu beantworten. Die Triadizität chiasmatischer semiotischer Relationen ist dabei abhängig von der Position der Chreoden (vgl. Toth 2026b) innerhalb von Paaren ternärer Relationen.

Literatur

Bense, Max, Die Unwahrscheinlichkeit des Ästhetischen. Baden-Baden 1979

Kaehr, Rudolf, The Book of Diamonds. Glasgow, U.K. 2007

Toth, Alfred, Typen chiasmatischer Relationen im Intervall von Dualität und Konversion. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2026a

Toth, Alfred, Chiasmatische Relationen mit Chreoden. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2026b

23.1.2026